

Die Verfolgung der Gemeinde in Jerusalem

¹Saulus aber hatte Wohlgefallen an seinem Tode. ²An diesem Tag erhob sich aber eine große Verfolgung über die Gemeinde in Jerusalem; und sie zerstreuten sich alle in die Länder Judäa und Samarien, außer den Aposteln. ³Es bestatteten aber den Stephanus gottesfürchtige Männer und hielten eine große Klage über ihn. ⁴Saulus aber fiel über die Gemeinde her, ging in die Häuser reihum und schleppte Männer und Frauen fort und warf sie ins Gefängnis.

Philippus verkündigt das Evangelium in Samarien

⁵Die nun zerstreut waren, gingen umher und predigten das Wort. ⁶Philippus aber kam hinab in eine Stadt in Samarien und predigte ihnen von Christus. ⁷Das Volk aber achtete einmütig auf das, was Philippus sagte, als sie ihm zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat. ⁸Denn die unreinen Geister fuhren aus vielen Besessenen mit großem Geschrei; auch viele Gelähmte und Verkrüppelte wurden gesund gemacht. ⁹Und es entstand große Freude in dieser Stadt.

¹⁰Es war aber ein Mann mit Namen Simon, der zuvor in der Stadt Zauberei trieb und das samaritanische Volk in Atem hielt indem er vorgab, er wäre etwas Großes. ¹¹Und alle hingen ihm an, beide, klein und groß, und sprachen: Dieser ist die Kraft Gottes, die mächtig ist. ¹²Sie hingen ihm aber darum an, weil er sie lange Zeit mit seiner Zauberei in Atem gehalten hatte. ¹³Als sie aber den Predigten des Philippus glaubten von dem Reich Gottes und von dem Namen

إصطهاد الكنيسة في اورشليم

¹وَكَانَ سَاوُلُ رَاضِيًا بِقَتْلِهِ. وَحَدَثَ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ اصْطِهَادٌ عَظِيمٌ عَلَى الْكَنِيسَةِ الَّتِي فِي أُورُشَلِيمَ فَتَشَتَّتَ الْجَمِيعُ فِي كُورِ الْيَهُودِيَّةِ وَالسَّامِرَةِ مَا عَدَا الرُّسُلَ. ²وَحَمَلَ رَجُلٌ أَقْبِيَاءَ اسْتِقْنَاوُسَ وَعَمِلُوا عَلَيْهِ مَتَاعَةً عَظِيمَةً. ³وَأَمَّا سَاوُلُ فَكَانَ يَسْطُو عَلَى الْكَنِيسَةِ، وَهُوَ يَدْخُلُ الْبُيُوتَ وَيَجُرُّ رَجَالًا وَنِسَاءً وَيُسَلِّمُهُمْ إِلَى السَّجْنِ.

فيلبس يكرز بالمسيح في السامرة

⁴قَالِذِينَ تَشْتَوُوا جَالُوا مُبَشِّرِينَ بِالْكَلِمَةِ. ⁵فَانْحَدَرَ فِيلِبُّسُ إِلَى مَدِينَةٍ مِنَ السَّامِرَةِ وَكَانَ يَكْرُرُ لَهُمْ بِالْمَسِيحِ. ⁶وَكَانَ الْجُمُوعُ يُصْعَوْنَ يَتَفَسُّ وَاحِدَةً إِلَى مَا يَقُولُهُ فِيلِبُّسُ عِنْدَ اسْتِمَاعِهِمْ وَتَطَرُّهُمْ الْآيَاتُ الَّتِي صَنَعَهَا. ⁷لَأَنَّ كَثِيرِينَ مِنَ الَّذِينَ بِهِمْ أَرْوَاحٌ نَجِسَةٌ كَانَتْ تَخْرُجُ صَارِحَةً بِصَوْتٍ عَظِيمٍ، وَكَثِيرُونَ مِنَ الْمَقْلُوجِينَ وَالْعُرْجِ شَفُوا. ⁸فَكَانَ قَرَحٌ عَظِيمٌ فِي تِلْكَ الْمَدِينَةِ.

⁹وَكَانَ قَبْلًا فِي الْمَدِينَةِ رَجُلٌ، اسْمُهُ سِيمُونُ، يَسْتَعْمِلُ السِّحْرَ وَيُذْهِشُ شَعْبَ السَّامِرَةِ قَائِلًا، إِنَّهُ سَيِّءٌ عَظِيمٌ. ¹⁰وَكَانَ الْجَمِيعُ يَتَّبِعُونَهُ مِنَ الصَّغِيرِ إِلَى الْكَبِيرِ قَائِلِينَ: هَذَا هُوَ قُوَّةُ اللَّهِ الْعَظِيمَةِ. ¹¹وَكَانُوا يَتَّبِعُونَهُ لِكُونِهِمْ قَدْ انْذَهَبُوا زَمَانًا طَوِيلًا بِسِحْرِهِ. ¹²وَلَكِنْ لَمَّا صَدَّقُوا فِيلِبُّسَ وَهُوَ يُبَشِّرُ بِالْأُمُورِ الْمُخْتَصَّةِ بِمَلَكُوتِ اللَّهِ وَبِاسْمِ يَسُوعَ الْمَسِيحِ اعْتَمَدُوا رَجَالًا وَنِسَاءً. ¹³وَيَسْمُونُ أَيْضًا نَفْسَهُ آمَنَ، وَلَمَّا اعْتَمَدَ كَانَ يُدَارِمُ فِيلِبُّسَ، وَإِذْ رَأَى آيَاتٍ وَقُوَّاتٍ عَظِيمَةً تُجْرَى انْذَهَشَ.

الرَّسُولَانِ بطرس وبوحنا في السامرة

¹⁴وَلَمَّا سَمِعَ الرُّسُلُ الَّذِينَ فِي أُورُشَلِيمَ أَنَّ السَّامِرَةَ قَدْ قَبِلَتْ كَلِمَةَ اللَّهِ، أَرْسَلُوا إِلَيْهِمْ بَطْرُسَ وَبُوحَنَّا، الَّذِينَ لَمَّا تَزَلَا صَلِّيًّا لِأَجْلِهِمْ لِكَيْ يَقْبَلُوا الرُّوحَ الْقُدُسَ. ¹⁵لَأَنَّهُ لَمْ يَكُنْ قَدْ حَلَّ بَعْدَ عَلَى أَحَدٍ مِنْهُمْ، عِزَّرَ أَنَّهُمْ كَانُوا مُعْتَمِدِينَ بِاسْمِ الرَّبِّ يَسُوعَ. ¹⁶جِيئَذٍ وَصَعَا الْآيَادِي عَلَيْهِمْ فَقَبِلُوا الرُّوحَ الْقُدُسَ. ¹⁷وَلَمَّا رَأَى سِيمُونُ أَنََّّهُ يَوْضِعُ أَيْدِي الرُّسُلِ يُعْطَى الرُّوحُ الْقُدُسُ قَدَّمَ لَهُمَا دَرَاهِمَ. ¹⁸قَائِلًا: أَعْطِيَانِي أَيْضًا هَذَا السُّلْطَانَ حَتَّى أَتِيَّ مَعِي وَصَعْتُ عَلَيْهِ يَدَيَّ يَقْبَلُ الرُّوحَ الْقُدُسَ. ¹⁹فَقَالَ لَهُ بَطْرُسُ: لَيْتَكَ فَضْلُكَ مَعَكَ لِلْهَلَاكِ لَأَنَّكَ طَلَسْتَ أَنْ تَقْبِيَّ مَوْهَبَةَ اللَّهِ بِدَرَاهِمٍ. ²⁰لَيْسَ لَكَ تَصِيبٌ وَلَا قُرْعَةٌ فِي هَذَا الْأَمْرِ، لَأَنَّ قَلْبَكَ لَيْسَ مُسْتَقِيمًا أَمَامَ اللَّهِ. ²¹فُتِبَ مِنْ

Jesu Christi, ließen sich taufen Männer und Frauen.¹³ Da wurde auch Simon gläubig und ließ sich taufen und hielt sich zu Philippus. Und als er die Zeichen und großen Taten sah, die geschahen, wunderte er sich sehr.

¹⁴ Als aber die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, sandten sie zu ihnen Petrus und Johannes.¹⁵ Nachdem sie hinabgekommen waren, beteten sie für sie, damit sie den Heiligen Geist empfangen.¹⁶ Denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus.¹⁷ Da legten sie die Hände auf sie, und sie empfangen den Heiligen Geist.¹⁸ Als aber Simon sah, dass der Heilige Geist gegeben wurde, wenn die Apostel die Hände auflegten, bot er ihnen Geld an¹⁹ und sprach: Gebt mir auch die Macht, damit jeder, dem ich die Hände auflege, den Heiligen Geist empfangen.²⁰ Petrus aber sprach zu ihm: Dass du verdammt werdest mit deinem Geld, weil du meinst, Gottes Gabe werde durch Geld erlangt!²¹ Du hast weder Anteil noch Anrecht an diesem Wort; denn dein Herz ist nicht rechtschaffen vor Gott.²² Darum tu Buße für diese deine Bosheit und bitte Gott, ob dir das Trachten deines Herzens vergeben werden könne.²³ Denn ich sehe, du bist voll bitterer Galle und in Ungerechtigkeit verstrickt.²⁴ Da antwortete Simon und sprach: Bittet ihr den HERRN für mich, damit nichts von dem über mich komme, was ihr gesagt habt.²⁵ Nachdem sie nun das Wort des HERRN bezeugt und geredet hatten, kehrten sie wieder um nach

شَرِّكَ هَذَا وَاطْلُبْ إِلَى اللَّهِ عَسَى أَنْ يُعْفَرَ لَكَ فُكْرُ قَلْبِكَ.²³ لَأَتَّبِعِي أَرَاكَ فِي مَرَارَةِ الْمُرِّ وَرِبَاطِ الظُّلُمِ.²⁴ فَأَجَابَ سِيمُونُ وَقَالَ: اطْلُبْنَا إِلَى الرَّبِّ مِنْ أَجْلِي لِكَيْ لَا يَأْتِيَ عَلَيَّ شَيْءٌ مِمَّا ذَكَرْتُمَا. ثُمَّ إِنَّهُمَا بَعْدَ مَا شَهِدَا وَتَكَلَّمَا بِكَلِمَةِ الرَّبِّ، رَجَعَا إِلَى أُورُشَلِيمَ وَبَشَّرَا قُرَى كَثِيرَةً لِلسَّامِرِيِّينَ.

فيلبس يُعمد الرجل الحبشي

²⁶ ثُمَّ إِنَّ مَلَاكَ الرَّبِّ كُلَّمَا فِيلِبُّسَ قَائِلًا: فُمْ وَاذْهَبْ تَحَوِ الْجَنُوبَ عَلَى الطَّرِيقِ الْمُتَحَدِرَةِ مِنْ أُورُشَلِيمَ إِلَى غَرَّةِ الْيَمِّ هِيَ بَرْيَّةٌ.²⁷ فَقَامَ وَذَهَبَ، وَإِذَا رَجُلٌ حَبَشِيٌّ حَصِيٌّ وَزِيرٌ لِكِنْدَاكَةٍ، مَلِكَةِ الْحَبَشَةِ، كَانَ عَلَى جَمِيعِ خَزَائِنِهَا فَهَذَا كَانَ قَدْ جَاءَ إِلَى أُورُشَلِيمَ لِيَسْجُدَ.²⁸ وَكَانَ رَاجِعًا وَجَالِسًا عَلَى مَرْكَبَتِهِ وَهُوَ يَقْرَأُ النَّبِيَّ إِسْعْيَاءَ.²⁹ فَقَالَ الرُّوحُ لِفِيلِبُّسَ: تَقَدِّمْ وَرَافِقْ هَذِهِ الْمَرْكَبَةَ.³⁰ فَقَادَرَ إِلَيْهِ فِيلِبُّسُ وَسَمِعَهُ يَقْرَأُ النَّبِيَّ إِسْعْيَاءَ فَقَالَ: أَلَعَلَّكَ تَفْهَمُ مَا أَنْتَ تَقْرَأُ؟³¹ فَقَالَ: كَيْفَ يُمَكِّنِي إِنْ لَمْ يُرْشِدْنِي أَحَدٌ؟ وَاطْلُبْ إِلَى فِيلِبُّسَ أَنْ يَصْعَدَ وَجَالِسَ مَعَهُ.³² وَأَمَّا فَضْلُ الْكِتَابِ الَّذِي كَانَ يَقْرَأُهُ فَكَانَ هَذَا: "مِثْلُ سَابَةِ سَبَقٍ إِلَى الدَّيْحِ وَمِثْلُ خُرُوفٍ صَامِتٍ أَمَامَ الَّذِي يَجْرُهُ هَكَذَا لَمْ يَتَمَنَّ فَاهُ، فِي تَوَاضُعِهِ انْتَرَعَ قِصَاؤُهُ، وَجِيلُهُ مَنْ يُخْبِرُ بِهِ؟ لِأَنَّ حَيَاتَهُ تَتَرَعَّرُ مِنَ الْأَرْضِ."³⁴ فَأَجَابَ الْحَصِيُّ فِيلِبُّسَ وَقَالَ: اطْلُبْ إِلَيْكَ، عَنْ مَنْ يَقُولُ النَّبِيُّ هَذَا؟ عَنْ تَفْسِهِ أَمْ عَنْ وَاحِدٍ آخَرَ؟³⁵ فَفَتَحَ فِيلِبُّسُ فَاهُ وَابْتَدَأَ مِنْ هَذَا الْكِتَابِ قَبَشْرَهُ بِيسُوعَ.

³⁶ وَفِيمَا هُمَا سَائِرَانِ فِي الطَّرِيقِ أَقْبَلَا عَلَى مَاءٍ، فَقَالَ الْحَصِيُّ: هُوَذَا مَاءٌ، مَاذَا يَمْنَعُ أَنْ أَعْتَمِدَ؟ فَقَالَ فِيلِبُّسُ: إِنْ كُنْتَ تُؤْمِنُ مِنْ كُلِّ قَلْبِكَ يَجُوزُ. فَأَجَابَ وَقَالَ: أَنَا أَوْمِنُ أَنَّ يَسُوعَ الْمَسِيحَ هُوَ ابْنُ اللَّهِ. فَأَمَرَ أَنْ تَقَفَ الْمَرْكَبَةَ، فَتَزَلَا كِلَاهُمَا إِلَى الْمَاءِ، فِيلِبُّسُ وَالْحَصِيُّ، فَعَمَّدَهُ.³⁹ وَلَمَّا صَعِدَا مِنَ الْمَاءِ خَطَفَ رُوحُ الرَّبِّ فِيلِبُّسَ فَلَمْ يَبْصُرْهُ الْحَصِيُّ أَيْضًا، وَذَهَبَ فِي طَرِيقِهِ قَرِاحًا.⁴⁰ وَأَمَّا فِيلِبُّسُ فَوُجِدَ فِي أَسْدُودَ، وَبَيَّتَمَا هُوَ مُجْتَازًا كَانَ يُبَشِّرُ جَمِيعَ الْمُدُنِ حَتَّى جَاءَ إِلَى قَيْصَرِيَّةَ.

Jerusalem und predigten das Evangelium in vielen Dörfern der Samariter.

Philippus und der Kämmerer aus Äthiopien

²⁶Aber der Engel des HERRN redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf die Straße, die von Jerusalem nach Gaza hinabführt und öde ist.²⁷ Und er stand auf und ging hin. Und siehe, ein Mann aus Äthiopien, ein Kämmerer und Gewaltiger der Kandake, der Königin von Äthiopien, der ihren ganzen Schatz verwaltete; der war gekommen nach Jerusalem, um anzubeten,²⁸ und zog wieder heim und saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja.²⁹ Der Geist aber sprach zu Philippus: Geh hin und halte dich zu diesem Wagen!³⁰ Da lief Philippus hin und hörte, dass er den Propheten Jesaja las, und sprach: Verstehst du auch, was du liest?³¹ Er aber sprach: Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet? Und er bat Philippus, aufzusteigen und sich zu ihm zu setzen.³² Der Inhalt aber der Schrift, die er las, war dieser: "Er ist wie ein Schaf zur Schlachtung geführt; und still wie ein Lamm vor seinem Scherer, so hat er nicht aufgetan seinen Mund."³³ In seiner Erniedrigung ist sein Gericht aufgehoben. Wer wird aber seine Nachkommen aufzählen? denn sein Leben ist von der Erde weggenommen."³⁴ Da antwortete der Kämmerer dem Philippus und sprach: Ich bitte dich, von wem redet der Prophet solches? von sich selber oder von jemand anders?³⁵ Philippus aber tat seinen Mund auf und fing von dieser Schrift an und predigte ihm das Evangelium von Jesus.

³⁶Und als sie auf der Straße weiterfuhren, kamen sie an ein Wasser. Und der Kämmerer sprach: Siehe, da ist Wasser; was hindert's, dass ich mich taufen lasse?³⁷ Philippus aber sprach: Glaubst du von ganzem Herzen, so ist's erlaubt. Er antwortete und sprach: Ich glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist.³⁸ Und er ließ den Wagen anhalten, und beide stiegen hinab in das Wasser, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn.³⁹ Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen, entrückte der Geist des HERRN Philippus, und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; er zog aber seine Straße fröhlich.⁴⁰ Philippus aber wurde in Ashdod gefunden, zog umher und predigte in allen Städten das Evangelium, bis er nach Cäsarea kam.